

Einladung zur Fachtagung

# Demografiefeste Gemeinden bauen

Für Kommunen auf dem Land, die den demografischen Wandel aktiv gestalten wollen!



**Am Mittwoch, den 6. Juli 2022,**  
von 10.00 Uhr bis 16.15 Uhr

**im Kur- und Kongress-Center Bad Windsheim**  
Erkenbrechtallee 2, 91438 Bad Windsheim

## **Selbstbestimmt alt werden und im vertrauten Wohnumfeld wohnen bleiben!**

Diesen tiefen Wunsch teilen die meisten Menschen. Wie kann es gelingen, im lieb gewonnenen Heimatdorf bis ins hohe Alter selbstbestimmt wohnen und leben zu können?

Dieser Frage haben sich im Rahmen des staatlich geförderten Programms „Marktplatz der Generationen“ in den vergangenen fünf Jahren 72 kleine, ländliche Kommunen gewidmet – und eine beachtliche Zahl an großen wie kleinen Maßnahmen und Projekten vor Ort umgesetzt.

Bereits seit 2012 (Beginn der Modellphase des Programms) unterstützt das Bayerische Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales kleine Gemeinden bis 3.000 Einwohner mit passgenauer Beratung dabei, maßgeschneiderte Lösungen zu entwickeln, damit ältere Menschen auch mit Unterstützungsbedarf so lange wie möglich in ihrer Heimat leben können. Das Programm hat zum Ziel, mit besonderem Blick auf die Belange älterer Menschen in fünf Handlungsfeldern tätig zu werden:

- Markt
- Dienstleistungen und Mobilität
- Gesundheit und Pflege
- Gesellschaftliche Teilhabe und bürgerschaftliches Engagement
- Selbstbestimmtes Wohnen, neue Wohnformen.

In der praktischen Umsetzung bedeutet dies beispielsweise, die Nah- und Grundversorgung aufrechtzuerhalten, medizinische, pflegerische und soziale Infrastruktur sowie Dienstleistungen zu sichern und neue Wohnkonzepte anzustoßen.

Als Resümee der fünfjährigen Programmphase von 2017 bis 2022 und der Modellphase von 2012 bis 2016 werden auf der Fachtagung Initiativen, Ergebnisse, Erfahrungen und Erkenntnisse vorgestellt. Die Fachtagung möchte interessierten Gemeinden, die den demografischen Wandel vor Ort aktiv gestalten wollen, tragfähige Konzepte, konkrete Ansatzpunkte und Beispiele für die soziale Gemeindeentwicklung aufzeigen und als Anregung mit auf den Weg geben, denn ...

**... es lohnt sich aktiv zu werden – für eine demografiefeste, lebendige Gemeinde – für unsere Seniorinnen und Senioren!**

Wir freuen uns sehr, Sie zu dieser Fachtagung in Bad Windsheim begrüßen zu dürfen.

Ihr Team des  
„Marktplatz der Generationen“

# PROGRAMM

Moderation: Leo Baumfeld, Regionalberater aus Wien

---

## 10.00 Uhr Begrüßung und Eröffnung

### Grußwort

*Bayerisches Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales*

Frau Ministerin Ulrike Scharf - angefragt -

### „Marktplatz der Generationen“ – älter werden in kleinen Kommunen

Karlheinz Dommer

*Projektleiter Marktplatz der Generationen, landimpuls GmbH*

### Quartiersmanagement – eine Einführung

Ines Riermeier, Gero Wieschollek

*Projektteam Marktplatz der Generationen*

## 11.10 Uhr Quartiersmanagement – 3 Beispiele – 3 Gesichter: Was macht ein Quartiersmanagement?

Sophie Wedel, Quartiersmanagerin

Markt Vestenbergsgreuth, Landkreis Erlangen-Höchstadt

⇒ *Fokus: Quartierskonzepterstellung & Rollenklärung*

⇒ *Themen vor Ort: Ortsnahe Unterstützung, Haus der Begegnung*

Irene Bleicher, Quartiersmanagerin

Ortsteil Erpfting, Stadt Landsberg am Lech

⇒ *Fokus: Networking – networking – networking!*

⇒ *Themen vor Ort: Soziale Netzwerke für eine umfassende Seniorenarbeit aufbauen, Kontaktaufnahme und Kontaktpflege mit älteren Menschen*

Sabine Nasner, Quartiersmanagerin

Gemeinde Sandberg, Landkreis Rhön-Grabfeld

⇒ *Fokus: Quartiersmanagerin & Bürgermeisterin als Team, Projektkoordination*

⇒ *Themen vor Ort: Mobilität, Nahversorgung, Demenzprojekt, pragmatische Ansätze zur Entlastung und Unterstützung häuslicher Pflege*

### Förderprogramm „Selbstbestimmt Leben im Alter“ – Was kann es leisten?

Anja Preuß

*Koordinationsstelle Wohnen im Alter*

## 12.30 Uhr MITTAGSPAUSE

## 14.00 Uhr Beispiele aus den Projektgemeinden

Unter dem Motto „Engagement und Teilhabe“ bzw. „Wohnen und Wohnumfeld“ präsentieren Kommunen interessante Beispiele und Projekte aus der Praxis und berichten von Ihren Erfahrungen bei der Umsetzung.

Sie haben die Möglichkeit, zwei dieser Gemeinden kennenzulernen.

### Engagement & Teilhabe

### Wohnen & Wohnumfeld

Robert Christensen, 1. Bürgermeister  
Gemeinde Dietersheim, Landkreis  
Neustadt an der Aisch-Bad Windsheim

Hans Holzmeier, 1. Bürgermeister a. D.  
Evi Kaesler, Seniorenbeauftragte  
Gemeinde Schechen, Landkreis Rosenheim

*Wie organisiert man eine Bürgerumfrage, dass sie Impulse für Aktivität und Beteiligung liefert, z.B. für den Aufbau einer Nachbarschaftshilfe?*

*Wie verknüpft man ein Senioren-Wohnprojekt mit einem Gemeinschaftshaus, oder einen Dorfladen mit einer Arztpraxis und barrierefreien Wohnungen?*

Ute Hönle, Koordinatorin der  
intergenerativen Anlaufstelle, Gemeinde  
Bergkirchen, Landkreis Dachau

Simon Landmann, 1. Bürgermeister a. D.  
Gemeinde Bergkirchen,  
Landkreis Dachau

*Wie gestaltet man eine „vielfältige“ Seniorenarbeit? (Digitales Café „Senioren im Netz“, „Café Vergissmeinnicht“...)*

*Wie entwickelt man ein Mehrgenerationen-Wohnprojekt inklusive ambulant betreuter Wohngemeinschaft?*

Lothar Müller, Projektmanager  
Gemeinde Tyrlaching,  
Landkreis Altötting

Franz Schöner, 1. Bürgermeister  
Alexandra Werner, Bürgerverein  
Mühlenhof Mähring e. V.  
Markt Mähring, Landkreis Tirschenreuth

*Wie stiftet man Bürgerinnen und Bürger an, sich aktiv am Projektziel „Lebendige Dorfmitte“ zu beteiligen?*

*Wie baut man einen Dorfladen auf und organisiert eine Gaststätte mit Treffpunkt?*

Georg Deil, Seniorenbeauftragter  
Gemeinde Osterberg, Landkreis Neu-Ulm

Wolfgang Berrens, Gemeinderat  
Gemeinde Osterberg, Landkreis Neu-Ulm

*Wie organisiert man eine Interkommunale Nachbarschaftshilfe „SOKO“ (Senioren- und Nachbarschaftshilfe in Oberroth – Kellmünz – Osterberg)?*

*Wie verbessert man in interkommunaler Kooperation die Nahversorgung mittels Regiomat als Satellit eines Dorfladens?*

## Engagement & Teilhabe

## Wohnen & Wohnumfeld

Irene Bleicher, Quartiersmanagerin  
Erpfting, Ortsteil d. Stadt Landsberg  
am Lech

*Wie macht man lebendige Seniorenarbeit in  
einem Ortsteil? (z. B. thematische  
Spaziergänge, gemeinsame Aktionen,  
Kontaktaufnahme zu älteren Menschen,  
Austausch pflegender Angehöriger)*

Jürgen Schnabel, 1. Bürgermeister  
Korbinian Göths, Verkehrsplaner LRA Hof  
Gemeinde Regnitzlosau, Landkreis Hof

*Wie organisiert man einen funktionierenden  
Nahverkehr (Beispiel Hofer Landbus, ein App-  
gesteuerter On-Demand-Verkehr)?*

Roland Scheibenberger, 1. Bürgermeister  
Gemeinde Illesheim, Landkreis Neustadt  
an der Aisch-Bad Windsheim

*Wie kann ein Zusammenschluss der Vereine  
„ZIV“ ein guter Treiber für Seniorenarbeit sein  
(z. B. durch Nachbarschaftshilfe, Bürgerbus,  
Gemeindehaus mit Angeboten...)?*

Heiko Hain, 1. Bürgermeister  
Gemeinde Weißdorf,  
Landkreis Hof

*Wie macht man eine Automatenlösung für  
Backwaren, Fleisch- und Wurstwaren aus der  
Region, als Ergänzung zur Nahversorgung?*

**15.50 Uhr**     **Erkenntnisse aus der Projektevaluation**  
Leo Baumfeld, Jakob Maierhofer-Wieser  
*Projektteam Marktplatz der Generationen*

**16.15 Uhr**     **Ende der Veranstaltung**

## Projektförderung

Das Projekt Marktplatz der Generationen und diese Fachtagung werden gefördert vom Bayerischen Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales.



Bayerisches Staatsministerium für  
Familie, Arbeit und Soziales



# Anreise

---

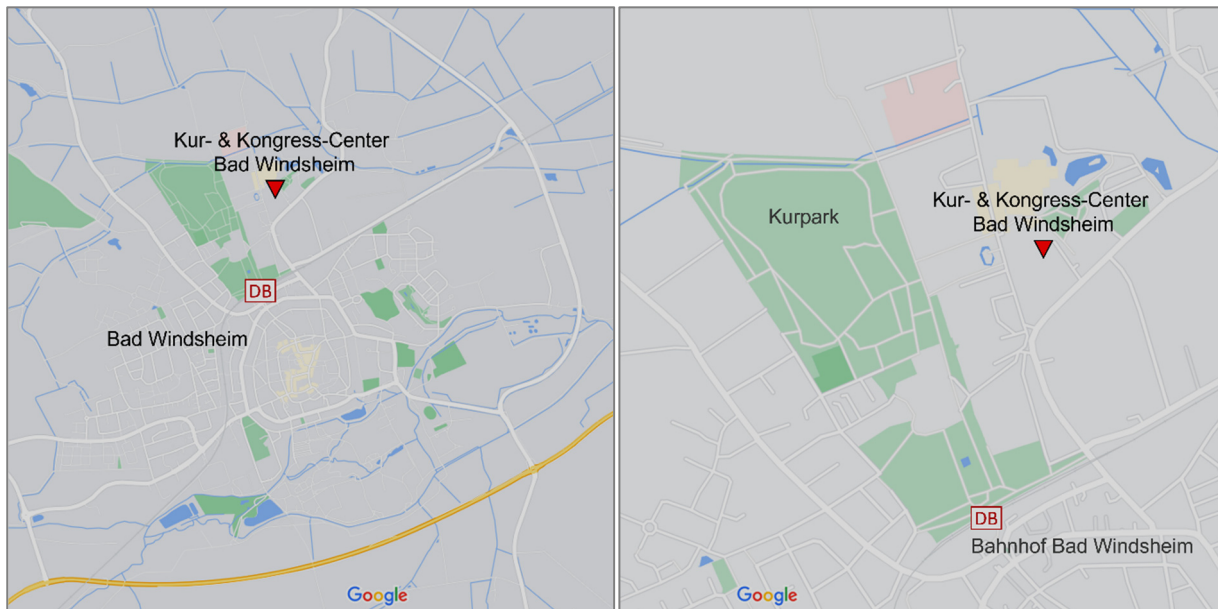
## Kur- & Kongress-Center Bad Windsheim

Erkenbrechtallee 2

91438 Bad Windsheim

Tel: +49 (0)9841 / 402 - 90

[info@kkc-tagen.de](mailto:info@kkc-tagen.de)



### Mit der Bahn:

Mit der Deutschen Bahn ist aus den umliegenden Städten Würzburg, Nürnberg oder Ansbach die Anreise mit maximal einem Umstieg möglich. Vom Bahnhof Bad Windsheim gelangen Sie nach nur wenigen Gehminuten durch den Kurpark zum KKC.

### Mit dem Auto:

Bad Windsheim liegt im Zentrum des Autobahndreiecks der Autobahnen A3, A6 und A7 bzw. am Kreuz der Bundesstraßen B 13 und B 470. Am Kur- & Kongress-Center Bad Windsheim gibt es ausreichend Parkplätze, die bei der Veranstaltung zur Verfügung stehen.

Bitte geben Sie in Ihr Navigationssystem die „**Külshheimer Straße**“ ein, damit Sie zum Parkplatz des KKC Bad Windsheim geleitet werden.

## Anmeldung

---

Die Teilnahme ist kostenlos. Es ist aber eine Anmeldung notwendig.

**Für die Anmeldung verwenden Sie bitte das Anmeldeformular anbei und senden es ausgefüllt bis Montag, den 27.06.2022, per Post oder per eMail an die Koordinationsstelle des „Marktplatz der Generationen“ bei der landimpuls GmbH:**

Marktplatz der Generationen | landimpuls GmbH | Bayernstraße 11 | 93128 Regenstein |  
oder [mdg@landimpuls.de](mailto:mdg@landimpuls.de)

# MARKTPLATZ DER GENERATIONEN



## Fachtagung 2022

### DEMOGRAFIEFESTE GEMEINDEN BAUEN

06.07.2022, Bad Windsheim

- ANMELDUNG -

Name	Vorname	Funktion

Gemeinde

Kontaktdaten:

Name	eMail-Adresse	Telefon

Bitte bis 27.06.2022 an  
Marktplatz der Generationen | landimpuls GmbH | Bayernstraße 11 | 93128 Regenstein |  
oder [mdg@landimpuls.de](mailto:mdg@landimpuls.de) senden.

